

Presseinformation / Wien

Tag des Denkmals in Wien: Mehr als 50 Programmpunkte kostenlos besichtigen

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ lädt das Bundesdenkmalamt am **27. September 2026** dazu ein, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt in Wien zu entdecken.

Wien, 27. August 2026 – Am letzten Sonntag im September öffnen in ganz Österreich wieder zahlreiche Programmpartner:innen die Türen zu ihren Denkmälern oder bieten spannende Touren zu Denkmälern an: Der vom Bundesdenkmalamt koordinierte Tag des Denkmals findet heuer am 27. September 2026 statt. Interessierte sind dazu eingeladen, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt zu erkunden. Ab sofort ist das vollständige Programm mit mehr als 50 Denkmälern und Touren in Wien online unter www.tagdesdenkmals.at abrufbar. Sechs Programmpunkte laden im Rahmen von OPEN HOUSE WIEN am selbigen Wochenende in Wien und Niederösterreich zu besonderen Führungen mit spannenden Insights durch erfahrene Architekt:innen ein. Österreichweit können rund 300 Denkmale und Touren erkundet werden.

Rund 40.000 Objekte stehen aktuell in Österreich unter Denkmalschutz. Einige dieser Denkmale sind gar nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Einmal im Jahr öffnen sich die Türen für Besucher:innen: Am Tag des Denkmals bietet sich die Gelegenheit, das kulturelle Erbe Österreichs zu entdecken und zu erleben.

Unter dem diesjährigen Motto **Denkmale: Wert für alle.** rückt der Tag des Denkmals 2026 den vielfältigen Beitrag von Denkmälern für unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt. Sie sind nicht nur Ausdruck der österreichischen Geschichte, sondern prägen unser tägliches Leben. Die sieben Denkmalwerte veranschaulichen das Motto deutlich und heißen: Alltag & Begegnung, Verantwortung & Identität, Digitalisierung & Innovation, Klimaschutz & Nachhaltigkeit, care & repair, Wirtschaft & Wertschöpfung sowie Beteiligung & Initiative. Im Rahmen des Tag des Denkmals wird der Mehrwert von Denkmalschutz und Denkmalpflege aus unterschiedlichen Blickwinkeln sichtbar, erlebbar und begehrbar.

„Am Tag des Denkmals hat man jedes Jahr die Möglichkeit unser kulturelles Erbe neu zu entdecken. Auch heuer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. Wir laden ein, mehr über die Geschichte und Bedeutung unserer Denkmale zu erfahren“, freut sich Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes, auf den diesjährigen Tag des Denkmals.

Abwechslungsreiches Programm am Tag des Denkmals in Wien

Mit mehr als 50 Programmpunkten in Wien zeigt der Tag des Denkmals 2026 einmal mehr die große Vielfalt unseres kulturellen Erbes. Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm*: Der Bogen spannt sich vom Haus der Industrie über die Otto Wagner Kirche am Steinhof bis zum Bildungscampus Gersthof. In der Villa Beer erhalten Interessierte Einblicke in die aufwendige Restaurierung, während sich die ehemaligen k.u.k. Hauptpostzentrale nach kürzlich fertiggestellter Gesamtanierung präsentiert. Auch das Rollende Museum des Wiener Tramwaymuseums lädt mit denkmalgeschützten Wiener Straßenbahnwagen dazu ein, Nachhaltigkeit und Mobilität zu entdecken. Das Kirchenschiff öffnet am Tag des Denkmals seine Pforten – eine ehemalige Kirche, die heute Raum für verschiedenste Projekte der Caritas sowie für Initiativen aus der Nachbarschaft bietet. Als besonderes Highlight bekommen Besucher:innen im Campus der Österreichischen Akademie der Wissenschaften spannende Einblicke in eine der derzeit größten Baustellen der Wiener Innenstadt: Die „Alte Aula“ samt Jesuitentheater wird ein Haus für Wissenschaftskommunikation. Bei der Tour „Polnische Spuren in der Wiener Innenstadt“ werden Besucher:innen zudem durch die Vergangenheit der polnisch-österreichischen Geschichte geführt.

„Wien ist als Bundeshauptstadt besonders geschichtsträchtig. Der Tag des Denkmals schafft die ideale Möglichkeit, Denkmale zu erkunden und unsere Geschichte hautnah zu erleben. Mit unserem vielfältigen Programm laden wir Interessierte dazu ein, die ganze Bandbreite unseres kulturellen Erbes zu entdecken“, sagt der Landeskonservator für Wien, DI Wolfgang H. Salcher.

Das vollständige Programm mit allen Details ist ab sofort auf der Website abrufbar. Neben zahlreichen Denkmälern laden auch spannende Touren ein, mehrere Denkmale und Kulturstätten miteinander zu entdecken.

OPEN HOUSE WIEN und Tag des Denkmals an einem Wochenende

Vom 25. bis 27. September 2026 findet heuer ebenso die jährliche Initiative OPEN HOUSE WIEN statt und bietet Einblicke in Architektur, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist. Insgesamt sechs denkmalgeschützte Gebäude werden am Tag des Denkmals von OPEN HOUSE WIEN in Wien und Niederösterreich präsentiert und laden zu besonderen Führungen ein. Dabei erhalten Besucher:innen faszinierende Perspektiven auf Wiens Architektur und die Denkmallandschaft.

„OPEN HOUSE WIEN und der Tag des Denkmals an einem Wochenende schaffen einen außergewöhnlichen Mehrwert: Besucherinnen und Besucher können Architektur aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erleben und erfahren zahlreiche gut recherchierte Geschichten dazu. Das letzte Septemberwochenende wird heuer zu einem besonderen Fest der Baukultur und zeigt, wie sehr Architektur Menschen begeistern und verbinden

kann. Gemeinsam laden wir dazu ein, die gebaute Umwelt neu zu entdecken – kostenlos und für alle“, sagt Inge Boch-Galhau, Gesamtkoordinatorin von OPEN HOUSE WIEN.

So öffnet das normalerweise nicht öffentlich zugängliche Funkhaus Wien seine Türen und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des jahrzehntelangen Zentrums des österreichischen Rundfunks. Auch das Otto-Wagner-Areal, eines der bedeutendsten Gesamtkunstwerke des Wiener Jugendstils, kann bei einer Kurzführung entdeckt werden. Die Festsäle der TU Wien laden zudem dazu ein, 200 Jahre Wissenschafts- und Architekturgeschichte zu erleben. Bei einem Besuch der Arbeiterkammer Wien erfahren Besucher:innen mehr über die lange Geschichte des Gebäudes. Auch das Haus Urwalek, das aktuell saniert wird, bietet Besucher:innen einen Blick hinter die Fassade. Zusätzlich wird von OPEN HOUSE WIEN auch die ehemalige Glanzstoff Fabrik & boulderbar in St. Pölten gezeigt, die Einblicke in die vergangene Industriepoche gibt und das Potenzial ehemaliger Produktionsorte für die heutige Nutzung zeigt.

Der Tag des Denkmals in Österreich als Teil einer europaweiten Initiative

Der Tag des Denkmals zählt zu den European Heritage Days – einer Initiative des Europarats und der Europäischen Union, die 2026 unter dem Leitthema „Heritage at Risk: Revive, Resist, Reimagine“ stattfindet. Mit dieser Initiative wird europaweit ein Bewusstsein für unser gemeinsames Kulturerbe geschärft.

„Der Tag des Denkmals bietet jährlich die Gelegenheit, die Arbeit des Bundesdenkmalamtes sichtbar zu machen und die Bedeutung hervorzuheben. Denkmalschutz und Denkmalpflege gehen uns alle an und gemeinsam können wir viel zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen“, meint Christoph Bazil abschließend.

Weitere Informationen zum Tag des Denkmals sowie zu Denkmalschutz und Denkmalpflege finden Sie unter www.tagdesdenkmals.at.

** Manche Programmpunkte sind aufgrund begrenzter Teilnehmezahlen anmeldepflichtig. Die Anmeldung startet für alle Programmpunkte am 12. September 2026. Die Anmeldepflicht ist bei den jeweiligen Programmpunkten vermerkt.*

Über den Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jedes Jahr am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. An diesem Tag öffnen Programmpartner:innen die Türen ihrer Denkmale und ermöglichen Einblicke in Orte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Führungen, Gespräche und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen Denkmalschutz und Denkmalpflege sichtbar, erlebbar und begehbar und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das kulturelle Erbe.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf www.tagdesdenkmals.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Über OPEN HOUSE WIEN

OPEN HOUSE WIEN öffnet von 25. bis 27. September 2026 Architektur, die sonst nicht öffentlich zugänglich ist. Als Teil der weltweiten Initiative OPEN HOUSE WORLDWIDE mit fast zwei Millionen

Besucher:innen in mehr als 60 Städten auf allen fünf Kontinenten findet das Architekturfestival heuer zum elften Mal statt. Das Besondere an der Veranstaltung OPEN HOUSE WIEN ist, dass ca. 200 Volunteers im Einsatz sind: Sie führen durch die Gebäude und geben einen faszinierenden Einblick in die Architektur. Dieses Jahr stehen kostenlose Kurzführungen durch 53 beeindruckende Gebäude in Wien und Umgebung auf dem Programm.

Mehr Informationen rund um OPEN HOUSE WIEN gibt es auf www.openhouse-wien.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt

Vivienne Hödl
Business Director, Golin Ketchum
Guglgasse 7-9
1030 Wien
Österreich
Tel.: +43 1-71786-119
denkmal@ketchum.at